

## Merkblatt für die Wasserentnahme aus Hydranten

Für eine zeitlich befristete Wasserentnahme aus dem Trinkwassernetz, z. B. zur Wasserversorgung bei Veranstaltungen (Kirmes u. ä. Feste) oder zur Versorgung mit Bauwasser verleiht das Wasserwerk Perlenbach sogenannte Standrohre. Ausschließlich dürfen diese Standrohre für die befristete Wasserentnahme aus einem Hydranten genutzt werden.

Es sind unbedingt nachfolgende Hinweise zu beachten:

### 1. Standrohre

Standrohre sind

- stets sauber zu halten (insbesondere der Sitz des Dichtungsringes am Standrohrfuß ist vor Verunreinigung zu schützen und **vor** dem Einsatz zu prüfen),
- wie alle anderen Messgeräte pfleglich zu behandeln,
- beim Transport möglichst erschütterungsfrei zu lagern,
- gegen Stoßbeanspruchung zu schützen (nicht werfen oder fallen lassen),
- gegen unbefugten Zugriff zu sichern (nicht unbeaufsichtigt herumliegen lassen).

Standrohre,

- die nicht mehr gebraucht werden,
- die beschädigt sind,
- deren Zähler bei Wasserdurchfluss keinen Verbrauch anzeigen,
- deren Plomben fehlen oder beschädigt sind,

sind an das Wasserversorgungsunternehmen zurückzugeben.

### 2. Hydrantenschlüssel

Für die Betätigung des Unterflurhydranten ist der Hydrantenschlüssel C-DIN 3223 zu verwenden. Der benötigte Hydrantenschlüssel wird Ihnen bei Bedarf mit dem Standrohr durch das Wasserwerk Perlenbach ausgeliehen.

### 3. Bedienungshinweise

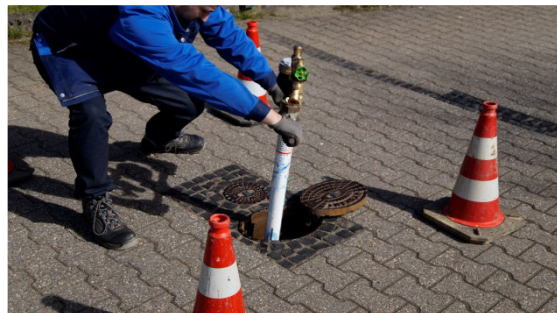
**Verkehrssicherung durchführen:**

- Hydrant gegenüber dem Straßen- und Fußgängerverkehr sichern (Verkehrssicherungspflicht). Dabei ist die StVO in Bezug auf die Nutzung des Standrohrs im öffentlichen Verkehrsraum zu beachten.
- Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten.



### Standrohre aufsetzen:

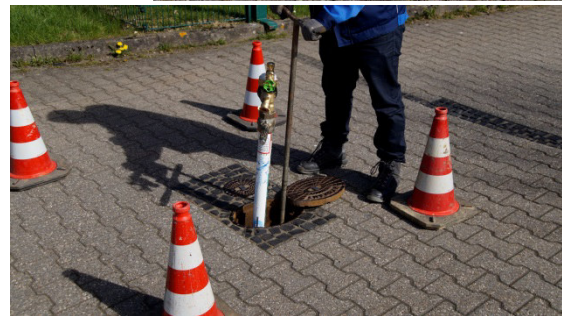
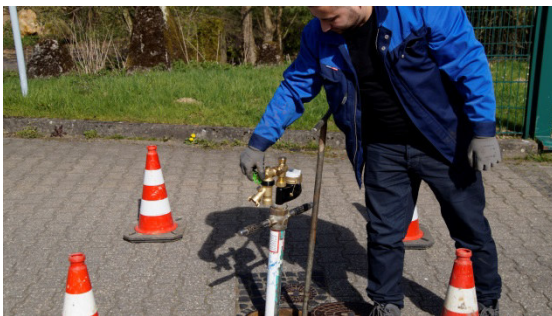
- Kappendeckel und nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern. Fest sitzende Deckel durch Hammerschläge auf den Deckelrand lockern. Wenn nötig, Nachhilfe durch Schlüsselspitzen in Aushebenut am Kappenrand.
- Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich drehen.
- Klaue und Klauendeckel von Schmutz befreien, erst dann Klauendeckel abheben.
- Durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels die Hydrantenabspernung langsam etwas öffnen und den Hydranten durch das ausströmende Wasser spülen, bis klares Wasser kommt. Durch Rechtsdrehen des Hydrantenschlüssels die Hydrantenabspernung wieder schließen.
- Schutzkappe vom Standrohrfuß entfernen.
- Dichtungsflächen an Klaue mit weicher Bürste oder Lappen säubern.
- Anschließend Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis das Standrohr festsetzt.





### Inbetriebnahme des Standrohres:

- Auslaufventil des Standrohres ganz öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
- Durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels die Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag. Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser entlüften und mehrere Minuten laufen lassen!
- Auslaufventil des Standrohres schließen und Schläuche anschließen.
- Auslaufventil öffnen. Entnahmemenge nur mit dem Auslaufventil des Standrohres regulieren. Hydrantenabspernung voll geöffnet lassen!



### Beendigung der Wasserentnahme:

- Auslaufventil des Standrohres schließen und Schläuche abnehmen.
- Hydrantenabspernung mit Hydrantenschlüssel - bei leicht geöffnetem Auslaufventil - Vermeidung des Überdrucks - durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum deutlichen Anschlag vollständig schließen.
- Entleeren des Hydranten abwarten.
- Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen und Standrohrfuß mit Schutzkappe verschließen.
- Klauendeckel einsetzen.
- Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand verkehrssicher schließen.

## **Hinweis für die Nutzung eines Standrohres mit einem Wasserzähler Qn 6 (C-Anschluss):**

Bei der Nutzung eines Standrohres mit einem Wasserzähler Qn 6 mit C-Anschluss ist grundsätzlich der Einsatzort unserem Haus mitzuteilen. Dies gilt auch bei einem möglichen Wechsel des Einsatzortes. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall unsere Abteilung Verteilung und Speicherung unter der Telefon-Nr. 02472 9916-35 oder per E-Mail [verteilungundspeicherung@wasserwerk-perlenbach.de](mailto:verteilungundspeicherung@wasserwerk-perlenbach.de). Die Kollegen werden dann prüfen, ob ein Einsatz dieses Standrohres am gewünschten Einsatzort möglich ist.

### **4. Sicherheitsvorkehrungen**

Beim Füllen von Behältern oder Spülen von Kanälen muss zwischen dem Ende der Füll- oder Spülleitung und der Oberkante des Behälters oder Kanalschachtes stets eine freie, mit der Luft in Verbindung stehende Fließstrecke vorhanden sein, um ein Rücksaugen von Schmutzwasser auszuschließen.

Bei Frost dürfen keine Standrohre eingesetzt werden!

Wasserentnahme bei Frost kann zu Frostschäden an Hydranten und Standrohrzählern führen und gefährdet den Straßenverkehr durch eine mögliche Glatteisbildung!

Alle am Hydranten festgestellten Mängel – z. B. Nichtentleeren, Straßenkappe nicht bündig mit Wegeoberfläche – sind unverzüglich dem Wasserwerk Perlentbach mitzuteilen, um Folgeschäden zu vermeiden.

### **5. Vermeidung von bakteriologisch verunreinigtem Trinkwasser**

Die Verantwortung für die Einhaltung der Grenzwerte der Trinkwasserverordnung liegt beim Unternehmer oder sonstigen Inhaber einer Wasserversorgungsanlage.

Bei Trinkwasserversorgungsanlagen, die an einem Hydranten angeschlossen sind, ist der Veranstalter bzw. der Standrohrkunde maßgeblich für die Einhaltung der Trinkwasserqualität verantwortlich.

Maßgeblich dafür sind:

- Auswahl der Bauteile und Werkstoffe
- Installation der Anlage
- Betrieb der Anlage

Wasserversorgungsanlagen im Sinne der Trinkwasserverordnung sind:

- Anlagen, einschließlich des dazugehörenden Leitungsnetzes, aus denen auf festen Leitungswegen von Anschlussnehmern Wasser für den menschlichen Gebrauch entnommen wird (verantwortlich ist das Wasserversorgungsunternehmen).
- Anlagen der Trinkwasserinstallation (auch Schlauchleitungen und nicht ortsfeste Anlagen), aus denen Wasser für den menschlichen Gebrauch an Verbraucher abgegeben wird (verantwortlich ist der Kunde).

Zur Verteilung des übernommenen Trinkwassers bis zur Verbrauchsstelle bzw. den Verbrauchsstellen dürfen nur hygienisch einwandfreie Leitungen verwendet werden. Entscheidend ist die Wahl des Materials!

Bewährt haben sich Kunststoffleitungen aus Polyethylen mit DVGW-Prüfzeichen. Schläuche müssen entsprechend den Vorschriften (KTW und DVGW W 270) erfolgreich geprüft sein.

Darüber hinaus gelten die „twin – Informationen des DVGW zur Trinkwasser-Installation – Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten oder ähnlichen Veranstaltungen / Stand August 2003.“

Zur Vermeidung von Qualitätseinbußen sollte eine fachliche Beratung über geeignete Materialien und zum Betrieb temporärer Wasserversorgung eingeholt werden (bei Wasserversorgungsunternehmen, Gesundheitsämtern, Trinkwasseruntersuchungslaboren, Installateuren, DVGW).

## 6. Haftung

Mit dem Ausleihen eines Standrohres für die Wasserentnahme aus Hydranten haben Sie vom Wasserwerk Perlentbach ein funktionsfähiges und hygienisch einwandfreies Standrohr erhalten. Sie sind verpflichtet,

- dem Wasserversorgungsunternehmen die Kosten für die Instandsetzung beschädigter Standrohre oder deren Ersatz zu erstatten,
- bei Verlust des Standrohres Anzeige im zuständigen Polizeirevier zu erstatten und die Kosten der Wiederbeschaffung zu tragen,
- das Wasserversorgungsunternehmen von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, die diese im Zusammenhang mit der Wasserentnahme geltend machen.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass die Benutzer des Standrohres die vorstehenden Hinweise und Bedienungsvorschriften kennen und beachten.

**Dieses Merkblatt soll dazu beitragen, Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität, Schäden am Standrohr sowie am öffentlichen Trinkwasserrohrnetz zu vermeiden. Bei Nichtbeachtung dieses Merkblattes kann die Wasserentnahme untersagt und das Standrohr eingezogen werden.**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Berg (02472 9916-24) oder Frau Mertens (02472 9916-25) in unserem Haus.

**Wasserwerk Perlentbach, Am Handwerkerzentrum 31, 52156 Monschau**  
**Telefon: 02472 9916-0, Telefax: 02472 9916-19**  
**[kontakt@wasserwerk-perlenbach.de](mailto:kontakt@wasserwerk-perlenbach.de), [www.wasserwerk-perlenbach.de](http://www.wasserwerk-perlenbach.de)**  
**Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr**